

ZIRKONZAHN SHADE GUIDE



MONOLITHISCHE ZIRKONFARBSCHLÜSSEL

ZIRKONZAHN SHADE GUIDES





ZIRKON AUS DEN DOLOMITEN

PRETTAU® – DAS TEUERSTE. FÜR KUNDEN, DIE DU SCHÄTZT.



MONOLITHISCHE ZIRKONFARBSCHLÜSSEL

IN FORM EINES PRÄMOLAREN SOWIE EINES UNTEREN UND OBEREN SCHNEIDEZAHNS (AUCH MIT MINIMALEM CUTBACK FÜR INDIVIDUALISIERUNG)

Mit den neuen Zahnfarbschlüsseln Zirkonzahn Shade Guides kann die Zahnfarbe der Patienten anhand von monolithischen Musterzähnen aus Zirkon präzise bestimmt und eine sichere Entscheidung für das passende Prettau® Dispersive® Zirkon getroffen werden. Das Farbspektrum, welches an das VITA-Farbschema angelehnt ist, umfasst 16 Farben (A1 – D4) sowie 3 Bleachtöne. Die Musterzähne sind monolithisch gestaltet und mit Glasurmasse 3D Base Glaze glasiert. In der Farblehre hat sich gezeigt, dass Form und Oberflächenstruktur eines Objektes erheblichen Einfluss auf die Farbwirkung haben. Wir streben Perfektion an, daher bieten wir unsere Zahnfarbschlüssel im jeweiligen Prettau® Dispersive® Zirkon in Form eines Prämolaren sowie eines unteren und oberen Schneidezahns an.





OBERER SCHNEIDEZAHN



OBERER SCHNEIDEZAHN MIT MINIMALEM CUTBACK FÜR INDIVIDUALISIERUNG





UNTERER SCHNEIDEZAHN







INDIVIDUAL SHADE GUIDES

MIT MINIMAL REDUZIERTEN MUSTERZÄHNEN

Für Individualisten gibt es die Zahnfarbschlüssel in Form eines oberen Schneidezahns auch mit minimal reduzierten, dichtgesinterten Musterzähnen (Minimal-Cutback), die durch das Auftragen verschiedener Schneidemassen weiter charakterisiert werden können.







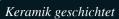
MINIMAL REDUZIERTE MUSTERZÄHNE

IN FORM EINES OBEREN SCHNEIDEZAHNS (MINIMAL-CUTBACK) – STEP BY STEP ZU WAHREN FARBSCHLÜSSELUNIKATEN









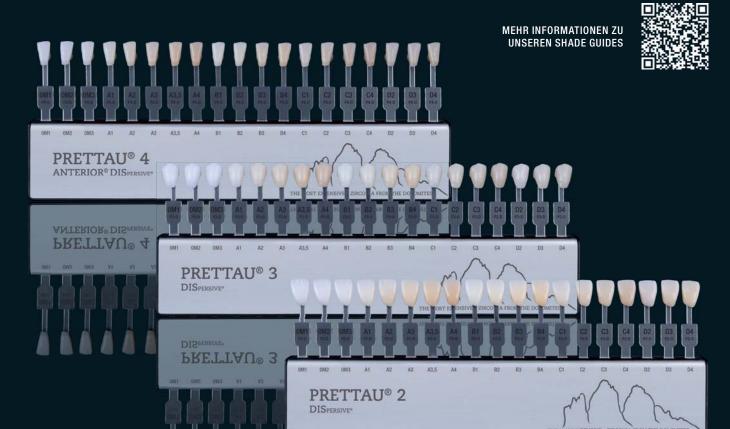




MATERIALVIELFALT

FARBSCHLÜSSEL ERHÄLTLICH IN VERSCHIEDENEN PRETTAU® DISPERSIVE® ZIRKONEN

Die Zirkonzahn Shade Guides sind in verschiedenen Prettau® Dispersive® Zirkonen (Prettau® 2 Dispersive®, Prettau® 3 Dispersive® und Prettau® 4 Anterior® Dispersive®) erhältlich. Sie bestehen aus demselben Material und der gleichen Farbe wie die finale Restauration. So wird sichergestellt, dass die gewählte Farbe zu 100% identisch mit der Restauration ist.

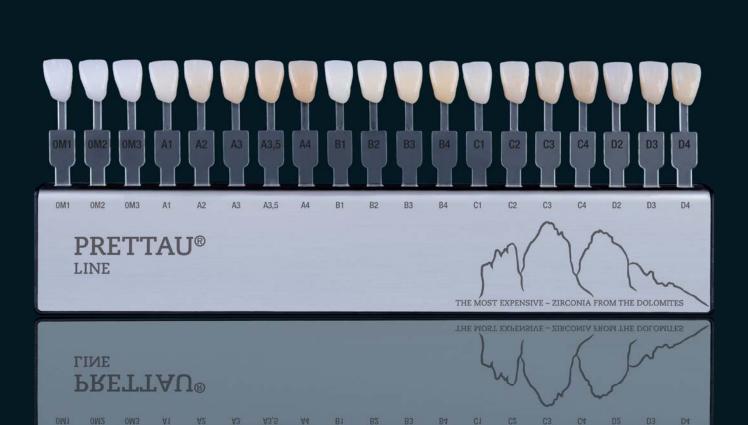




SHADE GUIDE PRETTAU® LINE

FÜR DIE ZAHNÄRZTLICHE PRAXIS

Für die zahnärztliche Praxis empfehlen wir unseren speziell entwickelten Zirkonfarbschlüssel Zirkonzahn Shade Guide Prettau[®] Line mit monolithischen Musterzähnen in Form eines Prämolaren sowie eines unteren und oberen Schneidezahns (auch mit minimalem Cutback für Individualisierung).





BESONDERHEITEN

IM ÜBERBLICK

- Zirkonfarbschlüssel mit monolithischen Musterzähnen in Form eines Prämolaren sowie eines oberen und unteren Schneidezahns gefertigt in Prettau[®] 2 Dispersive[®], Prettau[®] 3 Dispersive[®] sowie Prettau[®] 4 Anterior[®] Dispersive[®] Zirkon für eine präzise, werkstoffidente Bestimmung der Patientenzahnfarbe
- Zirkonzahn Individual Shade Guides: Individuell charakterisierbare Farbschlüssel mit dichtgesinterten, minimal reduzierten Musterzähnen (Minimal-Cutback)
- Sehr genaue Reproduktion der Farb- und Transluzenzwerte der Dispersive® Zirkone (One-to-One Function) für sämtliche monolithische Zirkonrestaurationen (Facetten, Kronen, Brücken)
- Farbspektrum: 19 Farbtöne (A1 D4 sowie 3 Bleachtöne, angelehnt an VITA-Farbschema)
- Transparente, metallfreie Musterstäbe aus temperaturbeständigem Kunststoff für eine neutrale Farbwirkung ohne Störeffekte (kein Durchscheinen unter Zirkon, wie bei Musterstäben aus Metall)
- Musterzähne durch speziellen 360°-Feststell-Mechanismus stufenlos positionierbar, ohne zu verrutschen
- Einfach praktisch: selbststehende Halterung aus hochwertigem Edelstahl mit allen wichtigen Verarbeitungsinformationen











SÜDTIROLER DOLOMITEN

Aus dem gewaltigen Urmeer Tethys, aus hart gepressten Korallenriffen vor 250 Millionen Jahren vom afrikanischen Kontinent gewaltsam emporgehoben, stolz gegen den unendlichen Himmel ragend, allen Wettern trotzend, stehen die einmalig weißen, schroffen, uralten Dolomiten.

So einmalig wie dieses Naturdenkmal, so ist der edle Werkstoff Zirkon für die Zähne das beste Material der Wahl.

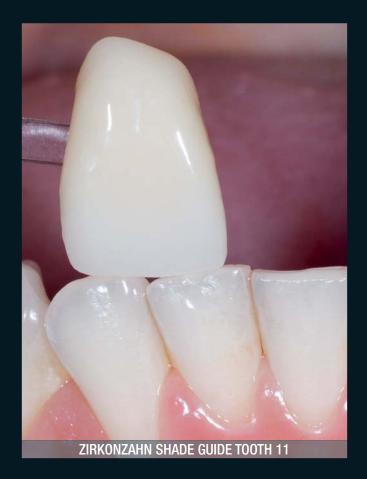




ONE-TO-ONE FUNCTION

WERKSTOFFIDENTE FARBAUSWAHL

Sind Farbschlüsselwerkstoff und der Werkstoff der Zirkonkrone identisch, ist gesichert, dass die Farbe der Zirkonversorgung 1:1 mit der natürlichen Zahnfarbe der Patienten übereinstimmt.



ZIRKONZAHN INDIVIDUAL SHADE GUIDE TOOTH 11

Zirkonzahn





Zirkonzahn





Zirkonzahn







VERMEIDUNG MÖGLICHER STÖREINFLÜSSE

BEI DER VERWENDUNG DES ZIRKONZAHN SHADE GUIDES

- Farbbestimmung idealerweise unter natürlichen Tageslichtbedinungen oder in einem mit genormten Tageslichtlampen beleuchteten Raum durchführen; direkte, grelle Einstrahlung vermeiden (ca. 2000 Lux, gut beleuchteter Behandlungsstuhl weist bereits ca. 8000 Lux auf).
- Farbbestimmung zügig und nicht länger als 5–7 s durchführen "Phänomen der unbunten Umbestimmung des Auges": Das menschliche Auge ermüdet schnell bei konzentrierter Betrachtung. Dies beeinträchtigt auch die Farbwahrnehmung.
- Abmusterung in neutraler Farbumgebung, an ungeschminktem Patienten mit gedeckter Kleidung vornehmen Die Wahrnehmung einer intensiver Farbe beeinflusst die Farbwahrnehmung einer anderen Farbe, welche direkt danach betrachtet wird (Simultankontrast), auch die Farbe des Untergrunds wirkt sich auf die Wahrnehmung einer Farbe aus.
- Teilnahme an einer Abmusterungsschulung Bei der Bestimmung der Patientenzahnfarbe kommt es zu einem erheblichen Teil auf den Ausschluss von Störquellen und Erfahrung an. Die Teilnahme an einer speziellen Schulung wäre hier hilfreich.





ZAHNFARBENBESTIMMUNG

SCHRITT FÜR SCHRITT ERKLÄRT

VIDEO ANSEHEN



- Natürliche Zähne vor Zahnfarbbestimmung gut reinigen, eventuell Zahnreinigung durchführen. Zahnoberflächen sollen nicht ausgetrocknet sein, ansonsten erscheint der Zahn zu weiβ.
- Farbbestimmung bei entspannter Lippenhaltung, idealerweise unter Tageslichtbedingungen (leicht bewölkter Himmel) oder unter genormter Tageslichtbeleuchtung durchführen.
- Entsprechenden Farbschlüssel mit Abstand aber trotzdem möglichst nah neben oder unter den entsprechenden natürlichen Patientenzahn in der gleichen Position (Hals an Hals bzw. Schneide an Schneide) anhalten.
- Farbschlüssel nach der Anwendung desinfizieren, trocknen lassen und in der mitgelieferten Verpackung, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt, aufbewahren.
- Betrachtung der gefertigten monolithischen Zirkonstrukturen idealerweise bei Industriestandard für Tageslicht D65 mit einer korrelierten Farbtemperatur von 6500 K.











SPIEGEL DER ZEIT UND DES LEBENSSTILS

Die Zähne sind ein Spiegel der Lebenszeit und des individuellen Lebensstils. Von Mensch zu Mensch verschieden, prägen Veranlagung, gelebte Jahre, Ernährungsweisen und Gewohnheiten ein einzigartiges Erscheinungsbild aus Abnutzungsmustern, Transluzenzgraden und Farbgebung. Die Farbe eines Zahnes bildet sich aus der Kombination von Dentin und Schmelzgewebe. Das Dentin ist in der Jugend, bei gesundem Wachstum, farblich uniform. Mit zunehmendem Alter kommt es zu Verfärbungen, die sich meist als dunklere Bereiche im Dentin manifestieren. Der darüberliegende und mit dem Dentin fest verbundene Schmelz ist je nach Zone mit unterschiedlichen Trübungsgraden gekennzeichnet – von weißlich trüb bis hin zu fast transparent. Insgesamt präsentiert sich der Zahn tendenziell farblich in einem Ton, mit stärkerer Transluzenzausprägung zur Schneidekante hin.

WAS PATIENTEN GEFÄLLT

Menschliche Zähne besitzen verschiedene Trübungsgrade von recht durchsichtig bis sehr trüb. Trüb, sprich opak, wirkt jugendlich und gesund. Vor allem bei umfangreicheren Restaurationen wird dies tendenziell von Patienten gerne ausgewählt. Bei Anpassungen von Einzelkronen wird, falls das Gebiss intakt ist, auf Trübungsgrade geachtet. Mit den verschiedenen Prettau® Dispersive® Zirkonen stehen drei Transluzenzgrade zur Verfügung.

Bei relativ schlechtem Ausgangszustand tendiert man zu einem Reset. Man fängt zunächst damit an, den richtigen Farbgrundstein zu legen, welcher am Ende zum Optimum in punkto Farbe führt und wählt die Variante, die den Patienten am besten gefällt, nämlich die trübste und leuchtendste.





FARBAUSWAHL UND INDIVIDUALISIERTE FARBGESTALTUNG OHNE CHIPPING

Vor allem die inzisalen Bereiche der monolithischen Zirkonversorgungen können nach Belieben weiter individualisiert werden. Dies kann durch das Aufbringen einer farbigen Glasur oder durch eine minimal inzisale Reduzierung (Minimal-Cutback) und anschließende leichte Keramikverblendung erreicht werden. In dieser Art gefertigte monolithische Restaurationen unterbinden das Chippen der Keramik vollständig (kein Abplatzen kleiner Keramikpartikel), denn die im inzisalen Bereich nach individueller Interpretation und Vorliebe aufgetragene Keramik, erfüllt lediglich ästhetische Zwecke.

ZAHNFARBE – EIN KOMPLEXES GEFLECHT

Die Nachbildung einer natürlichen Zahnfarbe ist ein sehr komplexer Vorgang. Faktoren wie Zahnaufbau,
Oberflächenstruktur, Transluzenz- und Fluoreszenzeigenschaften, Helligkeit, Lichtreflexion und Materialauswahl spielen
eine essentielle Rolle und verflechten sich mit objektiven und subjektiven Faktoren der Farbwahrnehmung. Für ein möglichst
perfektes Ergebnis gilt es daher, so viele Faktoren wie möglich, zu kontrollieren. Eine exakte Bestimmung der natürlichen
Grundzahnfarbe ist fundamental für die künstliche Nachbildung. In der Fachliteratur* wird daher empfohlen, für die
Farbnahme immer den Farbschlüssel des später verwendeten Materials zu benutzen.

(* 2011: Strub, Jörg R. / Kern, Matthias / Türp, Jens Christoph / Witkowski, Siegbert / Heydecke, Guido / Wolfart, Stefan; Curriculum Prothetik, Band II, 4., überarbeitete und erweiterte Auflage, Quintessenz Verlags-GmbH.)





INSPIRATION FÜR UNSER ZIRKON

Heute Naturerbe der UNESCO, sind die Dolomiten ein in der Welt einzigartiges Gebirge, eine Ausnahmeerscheinung in den Alpen, beheimatet in Südtirol. Bereits in der Steinzeit als magischer Ort respektiert, sind sie noch heute ein grandioses Naturschauspiel.

Millionen Jahre altes Weiß in der Abendsonne spektakulär glänzend und sagenhaft leuchtend, das ist Mythos, das sind die Dolomiten – Kraftspender und zeitlose Quelle der Inspiration.

Den edlen Werkstoff Zirkon mit diesen besonderen Eigenschaften zu versetzen, ihn zu verbessern, ihn über unsere Lebenszeit hinaus resistent gemacht, ihn mit Leuchtkraft und all den anderen außerordentlichen Attributen versehen zu haben, gibt uns, die wir dieses edle Zirkon, inspiriert von der Heimat und mit wissenschaftlichem Geiste, herstellen, das unglaublich gute Gefühl, genau das Richtige zu tun.





PRETTAU® 3 DISPERSIVE®





NEU! GRADUAL-TRIPLEX-TECHNOLOGY

PRETTAU® 3 DISPERSIVE® ZIRKON MIT VERLAUF IN FARBGEBUNG, BIEGEFESTIGKEIT UND TRANSLUZENZ

- Bereits während der Werkstoffherstellung werden Farb-, Transluzenz- und Biegefestigkeitsverläufe eingearbeitet:
 - 1. Zervikal zunehmende Biegefestigkeit; extrem hohe Biegefestigkeit am Zahnhals
 - 2. Inzisal ansteigende Transluzenz; höchsttransluzente Schneide
 - 3. Natürlicher Farbverlauf vom Dentin zum Schmelz
- Keine Limitationen! Für Einzelkronen, Inlays, Onlays, Veneers, Stege und zirkuläre Brücken verwendbar (reduziert oder vollanatomisch), besonders für monolithische Gestaltung geeignet
- Kein Keramikchipping (durch monolithische Gestaltung); Schnellsinterung von Einzelkronen möglich
- Strukturen auf Wunsch patientenindividuell charakterisierbar mit Colour Liquid Prettau® Aquarell Intensivfarben, Keramik ICE Ceramics, Fresco Gingiva, Fresco Enamel sowie Malfarben ICE Stains 3D by Enrico Steger





^{*} Durchschnittswert der biaxialen Biegefestigkeit aus mehreren Testreihen



PRETTAU® DISPERSIVE® ZIRKONE

MIT HOHER TRANSLUZENT UND NATÜRLICHEM FARBVERLAUF

Die Prettau® Dispersive® Zirkone werden von uns bereits während des Herstellungsprozesses durch eine spezielle feingliedrige, also disperse, Farbzuführung mit einem sanft fließenden Farbbild versehen. Nach dem Dichtsintern entsteht somit ein stufenloser, natürlicher Farbverlauf, der auf Wunsch manuell akzentuiert werden kann.



ÜBERSICHT ÜBER ALLE PRETTAU® ZIRKONE

GRADUAL-TRIPLEX-TECHNOLOGY

PRETTAU® DISPERSIVE® Transluzenz **★★☆☆** Biegefestigkeit (für zirkuläre Brücken) 1200 MPa* Bemalung optional: Akzentuierung mit Colour Liquids Intensiv mit eingearbeitetem natürlichen Farbverlauf Sintertemperatur 1600 °C Monolithische Gestaltung im Front- und Seitenzahnbereich möglich

PRETTAU® DISPERSIVE® Transluzenz **★★☆** Biegefestigkeit *** (für zirkuläre Brücken) inzisal 670 MPa* - zervikal 1200 MPa* Bemalung optional: Akzentuierung mit Colour Liquids Intensiv Gradual-Triplex-Technology: mit Verlauf in Farbgebung, Biegefestigkeit und Transluzenz Sintertemperatur 1500 °C Monolithische Gestaltung im Front- und Seitenzahnbereich möglich

PRETTAU® ANTERIOR® DISPERSIVE® Transluzenz *** Biegefestigkeit *** (für dreigliedrige Brücken) 670 MPa* Bemalung optional: Akzentuierung mit Colour Liquids Intensiv mit eingearbeitetem natürlichen Farbverlauf Sintertemperatur 1500 °C Monolithische Gestaltung im Front- und Seitenzahnbereich möglich

^{*} Durchschnittswert der biaxialen Biegefestigkeit aus mehreren Testreihen



INDIVIDUELLE FARBINTENSITÄT

DURCH DIE POSITIONIERUNG IM BLOCK KANN DIE FARBINTENSITÄT INDIVIDUELL GEWÄHLT WERDEN











PERSONALISIERTE FARBSCHLÜSSEL



Auf Wunsch kann die Vorderseite des Farbschlüssels mit dem Namen der Praxis und die Rückseite mit dem Namen des Dentallabors personalisiert werden (gegen Aufpreis).













Prettau® 2 Dispersive® Art.-Nr.: SGAA0101 Prettau® 3 Dispersive® Art.-Nr.: SGAA0201

Prettau® 4 Anterior® Dispersive® Art.-Nr.: SGAA0301

Prettau® 2 Dispersive® Art.-Nr.: SGAA0111 Prettau® 3 Dispersive® Art.-Nr.: SGAA0211

Prettau® 4 Anterior® Dispersive® Art.-Nr.: SGAA0311

Prettau[®] 2 Dispersive[®] Art.-Nr.: SGAA0102

Prettau® 3 Dispersive® Art.-Nr.: SGAA0202 Prettau® 4 Anterior® Dispersive® Art.-Nr.: SGAA0302

Prettau® 2 Dispersive® Art.-Nr.: SGAA0103

Prettau® 3 Dispersive® Art.-Nr.: SGAA0203 Prettau® 4 Anterior® Dispersive® Art.-Nr.: SGAA0303



